N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Schlitz

am Montag, dem 21.09.2026,

im Auerhahnsaal der Kulturhalle "Hahnekiez" in Schlitz

Legislaturperiode 2026 - 2031

Sitzungsbeginn:	19:03 Uhr	Sitzungsende:	22:03 Uhr

Es waren anwesend:

Dickert, Jürgen, Stadtverordnetenvorsteher
Güldner, Jens, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Ziegler, Thomas, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Marxsen, Jürgen, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Braun, Daniel, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Alles, Kevin, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender
Altstadt, Alexander, Stadtverordneter
Becker, Stefanie, Stadtverordnete
Braun, Gorden, Stadtverordneter
Cwyl, Christoph, Stadtverordneter
Eifert, Dirk, Stadtverordneter
Gabriel, Gudrun, Stadtverordnete
Hillebrand, Elisabeth, Stadtverordnete
Dr. Hillebrand, Konrad, Stadtverordneter
Jöckel, Caroline, Stadtverordnete
Dr. Koch, Klaus Dieter, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender
Krause, Leo, Stadtverordneter
Landgraf, Markus, Stadtverordneter
Landgraf, Thomas, Stadtverordneter
Laurinat, Jürgen, Stadtverordneter / Fraktionsvorsitzender
Lorenzen, Dörte, Stadtverordnete
Mühling, Ulrich, Stadtverordneter
Schaaf, Walter, Stadtverordneter
Schäfer, Andreas, Stadtverordneter
Scheibner, Daniel, Stadtverordneter
Stullich, Jürgen, Stadtverordneter ab 19:10 Uhr

Vom Magistrat anwesend:

Siemon, Heiko, Bürgermeister
Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat
Döring, Frank (Stadtrat)
Kokel, Marius (Stadtrat)
Nowraty, Jürgen (Stadtrat)

Schriftführer:

Weißhaupt, Patrick, stellv. Schriftführer

Als Gäste waren anwesend:

Nicht anwesend:

Can, Ahmet, Stadtverordneter
Janicki, Christian, Stadtverordneter
Schrödl, Maren, Stadtverordnete
Susemichel, Ralf, Stadtverordneter
Treder, Mario, Stadtverordneter
Dickert, Sonja, Stadträtin
Holzapfel, Ulrich, Stadtrat
Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin

Tagesordnung:

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.08.2026

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

3. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
Änderungsplan Nr. 4 zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Fraurombach - 1. Erweiterung Teilfläche Nord", Stadtteil Fraurombach
hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung gemäß § 13 a (2) Nr. 1 i. V. m. § 13 (2) Satz 1 Nr. 3 und § 4 (2) BauGB sowie Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a (2) Nr. 1 i. V. m. § 13 (2) Satz 1 Nr. 2 und § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 9 (4) BauGB i. V. m. § 91 HBO (integrierte Orts- u. Gestaltungssatzung) und § 37 (4) HWG (wasserrechtliche Festsetzungen)
VL-142/XIII

4. Anträge und Anfragen der Fraktionen
4.1. Fraktion SPD vom 01.09.2026
4.1.1 Antrag: Nachfolge Streetworker
4.1.2 Anfrage: Vermietung Kulturhalle
4.1.3 Anfrage: Nachtragshaushalt
4.2. Fraktion CDU vom 01.09.2026
4.2.1 Anfrage: Wiederherstellung des Schlossparks nach den jüngsten Sturmschäden
4.2.2 Anfrage: Sachstand der Phosphorrückgewinnungsanlage an der Kläranlage Hutzdorf
4.2.3 Anfrage: Auswirkung des Gerichtsurteils zur Baugenehmigung der Kulturhalle im Hahnekiez
4.3. Fraktion BLS vom 06.09.2026
4.3.1 Antrag: Dorflinde in Fraurombach
4.3.2 Antrag: Erstellung eines Grünflächen-Managementplans
4.3.3 Anfrage: Elektrifizierung des städtischen Fuhrparks
4.3.4 Anfrage: Ladesäulen für E-Fahrzeuge in den Ortsteilen
4.3.5 Anfrage: Baumnachpflanzungen im Schlosspark und dessen zukünftige Pflege
4.4. Fraktion FDP vom 08.09.2026
4.4.1 Antrag: Konzeption und Einführung eines Baumpatenschaftsmodells für den Wiederaufbau des Schlossparks nach den Unwetterschäden
4.4.2 Anfrage: Begleitverfügung des Landrats des Vogelsbergkreises vom 03.07.2026 zur Haushaltssatzung 2026 der Stadt Schlitz und zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz
4.4.3 Anfrage: Konsequenzen des Urteils des Verwaltungsgerichts Gießen zur Kulturhalle Hahnekiez – Indizwirkung für weitere Bauten im Areal und Bebauungsplanfrage
4.4.4 Anfrage: Verfahrensfehler bei der Verpachtung von Gebäude K (Brauhaus Hahnekiez) – Einordnung als "laufende Verwaltung" trotz Bedeutung der Sache (§ 70 Abs. 2, §§ 9, 50 HGO)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Schlitz
VL-95/XIII

6. Ankauf von 2 Grundstücken in Ützhausen
VL-144/XIII

7. Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Hartershausen
VL-151/XIII

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zum Zeitpunkt der Eröffnung sind 25 Stadtverordnete anwesend, bis um 19:10 Uhr der Stadtverordnete Jürgen Stullich hinzukam, es sind dann 26 Stadtverordnete anwesend.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert teilt den Stadtverordneten mit, dass Reinhard Stulier am 09. August 2026 verstarb, er war von 1991 bis 2011 Stadtverordneter und wurde für dieses langjährige Engagement mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet.
Die Stadtverordneten gedenken dem Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.08.2026

Beschluss:
Gegen Form und Inhalt der Niederschrift vom 24.08.2026 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt als genehmigt.

Abstimmung:
Einstimmig

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeister Heiko Siemon berichtet über folgende Themen gemäß Anlage:

1. Projekt Hahnekiez

2. Gerichtsurteil Kulturhalle

Vorab geht Bürgermeister Heiko Siemon darauf ein, dass sein Punkt 2 sich mit den TOPs 4.2.3 und 4.4.3 decken und fragt die Versammlung, ob dies so sein darf oder eine extra Beantwortung bei den angegebenen TOPs gewünscht ist.
Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert richtet diese Frage an die anwesenden Stadtverordneten, welche dem Vorgehen, dies direkt zu behandeln, zustimmen.

3. Flüchtlingssituation

4. Duales Studium

5. PFAS Konzentration im Trinkwasser

Unter diesem Punkt erklärt Bürgermeister Heiko Siemon zunächst, was PFAS sind und wie diese ins Wasser gelangen und gibt die entsprechenden Grenzwerte bekannt.
Er erläutert hierzu, dass die Hochbehälter der Stadt Schlitz die Grenzwerte nicht überschreiten, sondern sehr weit unter den angegebenen Werten liegen.
Die genauen Messzahlen gibt er bekannt, die Liste ist der Anlage zu entnehmen.

Durch Bürgermeister Heiko Siemon werden die an ihn gerichteten Rückfragen zu den einzelnen Themen beantwortet.

3. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
Änderungsplan Nr. 4 zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Fraurombach - 1. Erweiterung Teilfläche Nord", Stadtteil Fraurombach
hier: a) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung gemäß § 13 a (2) Nr. 1 i. V. m. § 13 (2) Satz 1 Nr. 3 und § 4 (2) BauGB sowie Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a (2) Nr. 1 i. V. m. § 13 (2) Satz 1 Nr. 2 und § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 9 (4) BauGB i. V. m. § 91 HBO (integrierte Orts- u. Gestaltungssatzung) und § 37 (4) HWG (wasserrechtliche Festsetzungen)

Stadtverordneter Ulrich Mühling berichtet als Vorsitzender über die Beratungen im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadt- und Dorfentwicklung und gibt die Beschlussempfehlung bekannt.

Beschluss:

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a (2) Nr. 1 i. V. m. § 13 (2) Satz 1 Nr. 3 und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen werden nach ausführlicher Erläuterung, Diskussion und eingehender Prüfung als Stellungnahme der Stadt Schlitz beschlossen.

(2) Der Entwurf des Änderungsplanes Nr. 4 zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Fraurombach – 1. Erweiterung Teilfläche Nord“, Stadtteil Fraurombach wird gemäß § 10 BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 9 (4) BauGB i. V. m. § 91 HBO (integrierte Orts- und Gestaltungssatzung) und § 37 (4) HWG (wasserrechtliche Festsetzungen) als Satzung beschlossen.

(3) Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmung: Einstimmig

4. Anträge und Anfragen der Fraktionen

4.1. Fraktion SPD vom 01.09.2026

4.1.1 Antrag: Nachfolge Streetworker

Stadtverordneter Dr. Konrad Hillebrand begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Über den Antrag der SPD-Fraktion wird rege diskutiert.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die Kontinuität in der Arbeit des „Streetworkers“ sicherzustellen. Eine erforderliche Stellenausschreibung ist deshalb so rechtzeitig vorzunehmen, dass ein zeitlich lückenloser Betreuungsübergang gewährleistet ist.

Abstimmung: 12 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4.1.2 Anfrage: Vermietung Kulturhalle

Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet die Anfrage gemäß Anlage.

4.1.3 Anfrage: Nachtragshaushalt

Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet die Anfrage gemäß Anlage und entstandene Rückfragen.

4.2. Fraktion CDU vom 01.09.2026

4.2.1 Anfrage: Wiederherstellung des Schlossparks nach den jüngsten Sturmschäden

Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet die Anfrage gemäß Anlage, Rückfragen hierzu werden von ihm beantwortet.

4.2.2 Anfrage: Sachstand der Phosphorrückgewinnungsanlage an der Kläranlage Hutzdorf

Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet die Anfrage gemäß Anlage.

4.2.3 Anfrage: Auswirkung des Gerichtsurteils zur Baugenehmigung der Kulturhalle im Hahnekiez

Bürgermeister Heiko Siemon verweist hierzu auf die bereits erfolgte Erläuterung unter TOP 2 dieser Sitzung.

4.3. Fraktion BLS vom 06.09.2026

4.3.1 Antrag: Dorflinde in Fraurombach

Fraktionsvorsitzender Dr. Klaus Dieter Koch begründet den Antrag der BLS-Fraktion

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat von Fraurombach und Fachleuten die Rettung der Dorflinde in Fraurombach zu veranlassen.

Abstimmung: Einstimmig

4.3.2 Antrag: Erstellung eines Grünflächen-Managementplans

Fraktionsvorsitzender Dr. Klaus Dieter Koch begründet den Antrag der BLS-Fraktion.

Stadtverordneter Markus Landgraf gibt hierzu eine Stellungnahme der CDU-Fraktion ab, ebenso geben die Stadtverordneten Jürgen Laurinat (FDP-Fraktion) und Thomas Ziegler (SPD-Fraktion) Stellungnahmen ihrer Fraktionen ab.

Hierüber wird rege diskutiert.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, für das Jahr 2027 einen Grünflächen-Managementplan zu erstellen.
Hiermit soll insbesondere detailliert festgelegt werden, wann welche städtischen Grünflächen gemäht bzw. Hecken zurückgeschnitten werden.
Hierbei sind insbesondere ökologische Gesichtspunkte wie die Blühzeiten seltener Pflanzen zu berücksichtigen.
Der Managementplan ist mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.

Abstimmung: 5 Ja-Stimme(n), 17 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

4.3.3 Anfrage: Elektrifizierung des städtischen Fuhrparks

Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet die Anfrage gemäß Anlage.

4.3.4 Anfrage: Ladesäulen für E-Fahrzeuge in den Ortsteilen

Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet die Anfrage gemäß Anlage.

4.3.5 Anfrage: Baumnachpflanzungen im Schlosspark und dessen zukünftige Pflege

Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet die Anfrage gemäß Anlage, verweist aber auch auf die bereits erfolgte Beantwortung unter TOP 4.2.1.

4.4. Fraktion FDP vom 08.09.2026

4.4.1 Antrag: Konzeption und Einführung eines Baumpatenschaftsmodells für den Wiederaufbau des Schlossparks nach den Unwetterschäden

Fraktionsvorsitzender Jürgen Laurinat begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

Hierzu gibt Fraktionsvorsitzender Kevin Alles eine Stellungnahme der CDU-Fraktion ab und merkt hierzu an, dass Bürgermeister Siemon bereits unter TOP 4.2.1 detailliert Stellung genommen hat.

Fraktionsvorsitzender Kevin Alles beantragt, den Antrag der FDP-Fraktion an den Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadt- und Dorfentwicklung zu verweisen.

Die FDP-Fraktion hat hierzu keine Einwände, daher lässt Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert über folgenden Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt ein Konzept für ein ehrenamtliches und finanzielles Baumpatenschaftsmodell zur Neupflanzung und Wiederherstellung des Baumbestands im Schlosspark auszuarbeiten.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. **Standort- und Baumauswahl: Festlegung geeigneter, klimaresilienter Baumarten und Standorte im Schlosspark durch das Grünflächenamt / die Fachbehörden.**
2. **Spenden- und Patenschaftsmodell: Erstellung eines gestaffelten Beteiligungsmodells für Bürgerinnen und Bürger, Vereine und lokale Unternehmen, orientiert an Modellen vergleichbarer Kommunen – etwa ein niedrigschwelliger Einstiegsbetrag für breite Beteiligung, eine mittlere Standardpatenschaft sowie eine Vollkosten-Option, die die tatsächlichen Kosten von Anschaffung, Pflanzung und Anwuchspflege eines Baumes abdeckt.**
3. **Widmung: Möglichkeit einer dezenten Kennzeichnung der gespendeten Bäume (z. B. kleine Bodenplakette mit Name/Widmung), vorbehaltlich einer Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde, sofern der Schlosspark oder Teile davon denkmalrechtlichem Schutz unterliegen.**

4. **Spendenannahme: Klärung, ab welcher Spendenhöhe ein gesonderter Annahmebeschluss der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Magistrats nach den Vorgaben der Hessischen Gemeindeordnung erforderlich ist, damit insbesondere größere Unternehmensspenden zügig bearbeitet werden können.**

→ Über das Ergebnis der Konzepterarbeitung ist zeitnah im zuständigen Ausschuss zu berichten.

Änderungsantrag: Wird direkt an den Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadt- und Dorfentwicklung verwiesen.

Abstimmung: Einstimmig

4.4.2 Anfrage: Begleitverfügung des Landrats des Vogelsbergkreises vom 03.07.2026 zur Haushaltssatzung 2026 der Stadt Schlitz und zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz

Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet die Anfrage gemäß Anlage, merkt hierzu an, dass diese bereits großteils unter TOP 4.1.3 beantwortet wurde.
Bestehende Rückfragen der FDP-Fraktion beantwortet der Bürgermeister.

4.4.3 Anfrage: Konsequenzen des Urteils des Verwaltungsgerichts Gießen zur Kulturhalle Hahnekiez – Indizwirkung für weitere Bauten im Areal und Bebauungsplanfrage

Bürgermeister Heiko Siemon verweist auf die bereits erfolgte Beantwortung unter TOP 2 dieser Sitzung.

4.4.4 Anfrage: Verfahrensfehler bei der Verpachtung von Gebäude K (Brauhaus Hahnekiez) – Einordnung als "laufende Verwaltung" trotz Bedeutung der Sache (§ 70 Abs. 2, §§ 9, 50 HGO)

Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet die Anfrage gemäß Anlage.
Er geht auf die rechtlichen Grundlagen der §§ 50, 51 und 70, insbesondere Abs. 2 HGO ein.
Es entsteht eine rege Diskussion, Rückfragen werden durch den Bürgermeister beantwortet.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Schlitz

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert bittet um 21:15 Uhr die Öffentlichkeit und die Presse den Raum zu verlassen, um mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung beginnen zu können.

Da Stadtverordneter Thomas Ziegler dem Stadtverordnetenvorsteher vorab mitteilte, dass er innerhalb dieses TOPs im sog. Widerstreit der Interessen ist, verlässt auch er den Raum, somit sind 25 Stadtverordnete anwesend.

[redacted]

[redacted]

[redacted]

6. Ankauf von 2 Grundstücken in Ützhausen

[redacted]

7. Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Hartershausen

[redacted]

Nach dem Beschluss stellt Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert die Öffentlichkeit wieder her und berichtet über die Ergebnisse der nicht öffentlichen Beratungen.

Um 22:03 Uhr schließt er die Versammlung.

Für die Richtigkeit:

Patrick Weißhaupt
Stellv. Schriftführer

Jürgen Dickert
Stadtverordnetenvorsteher